

Wir Deutschen und die eigenen vier Wände

22.08.2017, 16:34 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *aktivhyp e.K.*



Die niedrigen Bauzinsen locken, Renditealternativen sind rar. Das „Betongold“ boomt bei Selbstnutzern und auch bei Kapitalanlegern. Was hat sich durch den langanhaltenden Niedrigzins in den letzten fünf Jahren hierzulande verändert? Wir haben recherchiert und für Sie ausgewertet:

Für die Erstfinanzierung eines Hausbaus werden im Schnitt 296.000 Euro notwendig. 2011 lag der allgemeine Durchschnitt noch bei 224.000 Euro. Innerhalb von nur fünf Jahren sind die Finanzierungssummen also um fast ein Drittel nach oben gegangen. Selbstständige nehmen sogar 320.000 Euro für ein eigenes Haus auf.

Für Wohnungen müssen die Deutschen mit 229.000 Euro im Schnitt deutlich weniger investieren als für Häuser. Allerdings ist die Preissteigerung noch stärker ausgeprägt. Vor fünf Jahren lag die durchschnittliche Kredithöhe für Wohnungen bei lediglich 161.000 Euro. Das entspricht einer Steigerung der Darlehenssumme von 42%. Pro Jahr hat sich die Summe damit um mehr als 7% erhöht. Ebenfalls um insgesamt 42% ist die Darlehenssumme für den Kauf eines bestehenden Hauses gestiegen. Nahmen Käufer 2011 noch 175.000 Euro auf, sind es 2016 stolze 248.000 Euro.

Ein weiterer Trend ist die Verjüngung der deutschen Immobilienbesitzer. Diese sind mittlerweile im Schnitt 38 Jahre alt und damit fünf Jahre jünger als 2011. Angestellte und Arbeitnehmer erwerben ihr Haus sogar bereits mit 37 Jahren. Häuslebauer entscheiden sich darüber hinaus deutlich früher für das Hochziehen der eigenen vier Wände als Käufer bestehender Immobilien. Im Schnitt sind sie eineinhalb Jahre jünger. Doch auch bei Käufern vorhandener Immobilien ist das Alter um fünf Jahre auf 39 gesunken.

Kapitalanleger, die vermieten möchten, nehmen im Schnitt 229.000 Euro auf, und damit 16.000 Euro mehr als Finanzierer eines selbstgenutzten Eigenheims. Auf Sicht von fünf Jahren hat die Finanzierungssumme also nur um 6,5% zugelegt. Von den deutlich zweistelligen Werten bei Krediten für eigengenutzte Immobilien ist die Teuerung bei vermieteten Wohnungen damit weit entfernt. Vermieter haben zudem einen höheren Altersdurchschnitt von zur Zeit 48 Jahren. 2011 waren Vermieter mit 53 Jahren fünf Jahre älter.

Portrait

Die aktivhyp ist ein unabhängiger Finanzdienstleister für Privatkunden und Unternehmen und liefert zu allen Fragen

rund um Finanzen die individuell passende Lösung für Ihre Kunden. Die Spezialisten beraten anbieterunabhängig und ganzheitlich zu den Themen Immobilienfinanzierung, Versicherungen und Vorsorge. Seit über 25 Jahren ist die aktivhyp e.K. wichtiger Finanzdienstleistungspartner der Wohnungswirtschaft, Privatkunden und von gewerblichen Immobilieninvestoren. Dabei unterstützt das Unternehmen seine Kunden ganzheitlich mit kompetenter Beratung und maßgeschneiderten Konzepten im Finanzierungsmanagement, in der Portfoliosteuerung von Privaten und gewerblichen Versicherungen. Die kundenorientierte Beratungskompetenz und die langjährigen, vertrauensvollen Beziehungen zu allen namhaften Kredit- und Versicherungsinstituten sichern den aktivhyp Kunden stets den einfachsten Zugang zu den besten Finanzdienstleistungen.

News-ID: 964614 • Views: 466 (Stand: 09.08.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/964614/Wir-Deutschen-und-die-eigenen-vier-Waende.html>